



## **Sondererhebung für das ATKIS-Basis DLM in NRW anlässlich des Hochwasserereignisses 2021**

Stand: 09/2021

Das Hochwasserereignis im Juli 2021 hat erhebliche Spuren in der Landschaft hinterlassen. Betroffen sind zahlreiche Gemeinden, insbesondere im südlichen Nordrhein-Westfalen. Veränderungen an der Topographie sollen möglichst zeitnah im ATKIS-Basis-DLM und damit auch in den daraus abgeleiteten Produkten abgebildet werden.

Aus diesem Grund werden Veränderungen, insbesondere an Infrastruktureinrichtungen, erfasst. Als Informationsquellen dienen Satellitenbilder, Orthobilder aus Sonderbefliegungen, Meldungen von Fachbehörden und Unternehmen wie Straßen-NRW und der Deutschen Bahn AG, soweit diese für die Gebiete zur Verfügung stehen. Zusätzlich überprüfen Außendienstmitarbeiter\*innen die betroffenen Gebiete regelmäßig, um Veränderungen zu erheben, vorausgesetzt die Gebiete sind zugänglich.

Der Fokus dieser Sondererhebung liegt auf Schäden, die für das ATKIS-Basis-DLM relevant sind. Dazu zählen in diesem Zusammenhang Verkehrsobjekte wie beispielsweise Straßen und Bahnstrecken, Brücken, aber auch Objekte wie Funkmasten, Freileitungsmasten, Kläranlagen, Heizkraftwerke etc.

Da im ATKIS-Basis-DLM originär keine Gebäude geführt werden, werden Zerstörungen von Gebäuden nicht in diesem Zusammenhang erhoben.

Ebenso werden die Siedlungs- und Vegetationsflächen in den betroffenen Bereichen vorerst nicht verändert, da kurz- bis mittelfristig noch nicht absehbar ist, welche Nutzung dort letztendlich vorliegen wird.



Es werden nur Änderungen erhoben, die mindestens 3 Monate Bestand haben, so dass sie mit den quartalsweisen Aktualisierungszyklen des ATKIS-Basis-DLM sinnvoll abgebildet werden können.

Da die Informationslage schwierig und die Dynamik der Veränderungen weiterhin hoch ist, ist es nicht möglich, die Veränderungen für die betroffenen Gebiete vollumfänglich zeitnah abzubilden. Die Mitarbeiter\*innen von Geobasis NRW bemühen sich aber, die wichtigsten Entwicklungen nachzuverfolgen und entsprechend der technischen und modellseitigen Möglichkeiten, in den Geobasisdaten darzustellen.

Wer detailliertere Fachinformationen zu den Sondererhebungsregeln im Zusammenhang mit diesem Ereignis sucht, findet einen Auszug aus dem Regelwerk am Ende dieses Textes.



## **Auszug aus den Sondererhebungsregeln zum ATKIS-Basis DLM**

### **Objekt tilgen, bestehen lassen oder Zustand ändern**

Grundsätzlich gilt:

Ist ein Objekt nur beschädigt, aber noch zu einem überwiegenden Teil vorhanden oder der Wege / Straßenverlauf noch erkennbar, wird nach Möglichkeit das Objekt mit dem ZUS 2100 ‚Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen‘ belegt. Ist dies im Modell nicht möglich, verbleiben diese Objekte im Datenbestand.

Ist ein Objekt vollständig oder soweit zerstört, dass es absehbar nicht bis zum nächsten Quartal wiederaufgebaut werden kann oder ist ein Wegeverlauf vollständig nicht mehr erkennbar, wird er/es getilgt.

In der am Ende des Dokumentes dargestellten Übersicht der voraussichtlich vorrangig betroffenen Objektarten, gibt es bei einigen die Möglichkeit den Zustand 2100 ‚Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen‘ zu erfassen. Dies ist in der letzten Spalte der Tabelle gekennzeichnet.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten darüber hinaus Bauwerke nicht mehr vorhanden sein und innerhalb des nächsten Quartals absehbar nicht neu errichtet werden, so werden diese ebenfalls getilgt. Gegebenenfalls ergeben sich zukünftig aufgrund von Neu- oder Umbaumaßnahmen noch weitere relevante Objektarten.

### **Flächen der Tatsächlichen Nutzung (TN) und Attribute einzelner Objekte**

TN-Flächen bleiben in der Regel vorerst unberührt. Da in den meisten Fällen die zukünftige Nutzung nicht eindeutig absehbar ist, werden die Flächen im Umfeld der



zu aktualisierenden Objekte inhaltlich nicht verändert. Gegebenenfalls müssen sie jedoch aufgrund der Zerschlagung der Maschen angepasst werden.

Eine Ausnahme bildet die Objektart 41002 AX\_IndustrieUndGewerbeflaeche. Da hier der Zustand 2100 belegt werden kann und es sich bei den meisten Funktionswerten um Betriebe der Ver- bzw. Entsorgung handelt, wird für Objekte mit einer entsprechenden Funktion (bspw. Umspannstationen, Kläranlagen, Wasserwerke etc.) der ZUS entsprechend belegt.

Verkehrswege (Straße und Schiene) die mit ZUS 2100 belegt werden, behalten alle weiteren Attribute wie FSZ, BRF, BDI, WDM, BKT etc.

Eine „endgültige“ Modellierung erfolgt erst, sobald eine endgültige Nutzung, deren räumliche Abgrenzung und Ausprägung klar erkennbar ist.

### **Objekte ohne ZUS 2100**

Insbesondere im Bereich der BauwerkelnVerkehrsbereich, die in diesem Zusammenhang von sehr hoher Bedeutung sind, gibt es modellseitig nicht die Möglichkeit den Zustand 2100 ‚Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen‘ zu belegen. Sind diese Bauwerke temporär nicht mehr nutzbar, werden die darauf erfassten Verkehrsachsen mit ZUS 2100 gekennzeichnet.

Handelt es sich um reine Fußgängerbrücken oder Brücken im Verlauf von AX\_Fahrwegachse, so ist in Ermangelung der entsprechenden Attributart eine Straßenachse mit ZUS 2100 zu erfassen (siehe Strukturierungshinweis 53001). Das zugehörige Objekt AX\_Strasse wird mit WDM 9997 ‚Attribut trifft nicht zu‘ erfasst.

Im Falle der Objektart 42008 AX\_Fahrwegachse und 53003 AX\_WegPfadSteig ist eine Vergabe des Attributs ZUS 2100 nicht möglich. Hauptwirtschafts-, Wirtschaftswege sowie Rad- und Fußwege werden nur dann getilgt, wenn sicher ist, dass diese auch zukünftig nicht mehr in ähnlicher Lage verlaufen können.



## Übersicht der Objekte die vorrangig fortgeführt werden sollen

| Kennung                | Objektart   | FKT / BWF  | ZUS<br>2100<br>/2200<br>geöffnet |
|------------------------|---|--|----------------------------------|
| <b>40000er Bereich</b> |   |  |                                  |
| 42003                  | AX_Strassenachse  | In Verbindung mit  | ja                               |
| 42005                  | AX_Fahrbahnachse  | 42002<br>AX_Strasse  | ja                               |
| 42008                  | AX_Fahrwegachse   |  |                                  |
| 42014                  | AX_Bahnstrecke  |  | ja                               |
| 44001                  | AX_Fliessgewaesser  | In Verbindung mit  |                                  |
| 44004                  | AX_Gewaesserachse   | 44002<br>AX_Wasserlauf   |                                  |
| Kennung                | Objektart   | FKT / BWF  | ZUS<br>2100<br>/2200<br>geöffnet |
| 41002                  | AX_IndustrieUndGewerbeflaeche   | Nur falls der FKT-Wert<br>belegt ist.                                      | ja                               |
| 41005                  | AX_TagebauGrubeSteinbruch<br>(vorauss. ausschließlich im Bereich Erftstadt-<br>Blessem) |  |                                  |
| <b>50000er Bereich</b> |   |  |                                  |
| 51001                  | AX_Turm   |  | ja                               |
| 51002                  | AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe   | 1220 Windrad<br>1251 Freileitungsmast<br>1260 Funkmast<br>1290 Schornstein |                                  |
| 51005                  | AX_Leitung  | 1110 Freileitung   |                                  |
| 53001                  | AX_BauwerkImVerkehrsbereich   | 1800 Brücke<br>1820 Steg   |                                  |



|       |                              |   |  |
|-------|------------------------------|---|--|
|       |                              | 1870 Tunnel,<br>Unterführung<br>1830 Hochbahn,<br>Hochstraße<br>1890<br>Schleusenkammer |  |
| 53003 | AX_WegPfadSteig              |   |  |
| 53009 | AX_BauwerkImGewaesserbereich | 2010 Durchlass<br>2030 Staumauer<br>2040 Staudamm<br>2050 Wehr<br>2130 Uferbefestigung  |  |

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne!

Telefon: +49(0)221-147- 4994

mailto: [tim-wms@brk.nrw.de](mailto:tim-wms@brk.nrw.de)